



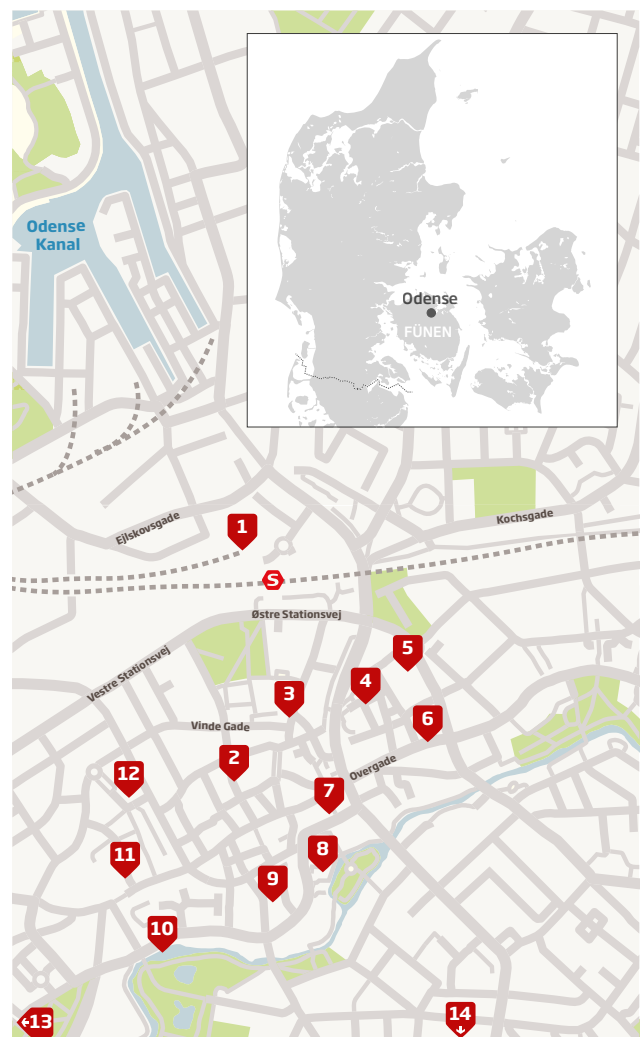
Mitten auf der grünen Ostseeinsel Fünen liegt ihre Hauptstadt Odense. Bekannt ist sie vor allem als Geburtsstadt des weltberühmten Schriftstellers Hans Christian Andersen. Tatsächlich findet man seine Spuren noch heute an vielen Orten Odenses. Aber Odense hat viel mehr zu bieten und gilt neben Kopenhagen als heimliche Kulturhauptstadt Dänemarks. Das macht sich unter anderem durch eine sehr hohe Museumsdichte bemerkbar. Freuen Sie sich auf eine ebenso sehenswerte wie erlebenswerte Stadt.



Mehr Informationen

Detaillierte Infos unter:

→ www.visitodense.de



1 Eisenbahnmuseum



Dänemarks „Jernbanemuseum“ präsentiert die Reise mit Zug, Fähre und Bus über einen Zeitraum von mehr als 150 Jahren. Hier gibt es eine große Lokomotive und Waggon (darunter etliche königliche Wagen) zu bestaunen. Uniformen, Bahnhofsszenen und Modelleisenbahnen runden das Bild ab, Kinder können sich auf einen fahrenden Minizug freuen.

www.jernbanemuseum.dk

2 Fünens Kunstmuseum



Die Sammlung zeigt die Hauptströmungen der dänischen Kunst ab Ende des 18. Jh. Und ist eine der ältesten und größten außerhalb Kopenhagens. Inhaltlich zielt sie seit jeher darauf ab „von jedem etwas“ aus Malerei, Skulptur und Grafik in Dänemark zu zeigen. Freuen Sie sich auf einen ungewöhnlichen musealen Reichtum an Abwechslung.

www.brandts.dk

3 Cykelby Fahrradstadt



Odense ist eine der fahrradfreundlichsten Städte Dänemarks. Das macht sich unter anderem in einem umfangreichen, liebevoll angelegten Netz wunderschöner Fahrradwege bemerkbar. Rund ums Fahrrad finden hier übers ganze Jahr zahlreiche Aktivitäten statt. Und wer sein eigenes Fahrrad nicht mitbringen möchte, kann es natürlich vor Ort mieten.

www.odense.dk/cyklisternesby

4 Carl Nielsen Museum



Carl Nielsen ist der wohl berühmteste Komponist Dänemarks. Das Museum schildert detailliert seine Biographie und die Entwicklung seines Werks. Ebenso wird der Lebenslauf seiner Frau, der Bildhauerin Anne Marie Carl-Nielsen, präsentiert. In der Ausstellung ist Niensens Musik zu hören. Eine Videoshow zeigt Bilder aus seinem Leben.

www.museum.odense.dk/en

5 Hans Christian Andersen-Haus



Das Haus mitten in der Altstadt gilt als das Geburtshaus des Dichters. Hier wird die Geschichte eines der berühmtesten Dänen erzählt. Zu sehen sind eine breite Auswahl der Scherenschnitte und Zeichnungen des Dichters sowie eine atemberaubend umfassende Büchersammlung aus aller Welt.

www.museum.odense.dk/en

6 Møntergården-Museum



Das Møntergården-Museum gibt interessante Einblicke in einen Zeitraum Fünens, der sich von der Frühzeit bis in die Zeit der Wikinger erstreckt. Das übergeordnete Motto lautet: „Kreative Menschen“. Das Museum befindet sich in einem liebevoll restaurierten Renaissance-Gebäude aus dem Jahre 1646.

www.museum.odense.dk/en

7 Abendtour des Nachtwächters



Folgen Sie dem Odenser Nachtwächter auf seiner abendlichen Tour durch das Hans Christian Andersen-Viertel. Er führt auch an die interessantesten, geschichtsträchtigsten Orte der Stadt und erzählt von ihrer Geschichte. Gleichzeitig weicht er die Besucher in die traditionelle Gesangs Kunst der Odenser Nachtwächter ein.

www.visitodense.de

8 Sct. Knuds Kirche



Die „Sct. Knuds Kirche“ wurde im 14. Jh. zu Ehren König Knuds des Heiligen erbaut. Das Skelett des Königs ist in der Kirchenkrypta zu sehen. Die gotische Kathedrale mit ihrem hohen, hellen Kirchenschiff gilt als das schönste gotische Baudenkmal Dänemarks. Beachtenswert ist das 5 m hohe Altarbild des Bildschnitzers Claus Berg von ca. 1520.

www.odense-domkirke.dk

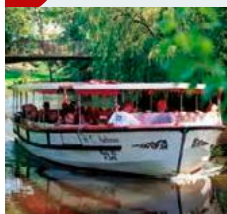
9 Hans Christian Andersens Kindheitshaus



In diesem kleinen Haus lebte H.C. Andersen mit seinen Eltern von seinem 2. bis zu seinem 14. Lebensjahr. Es enthält die Schuhmacherwerkstatt des Vaters. Das heutige Museum beschrieb Andersen in seiner Autobiographie „Das Märchen meines Lebens“. Von hier aus startete Andersen als 14-Jähriger seine erste Reise – nach Kopenhagen.

www.museum.odense.dk/en

10 Fahrt auf dem Odense Fluss



Erleben Sie eine traumhaft schöne Fahrt auf der male- rischen Odense Å. Lassen Sie die Landschaft langsam an sich vorbeiziehen und genießen Sie eine zum Teil nahezu unberührte Natur. Die modernen Ausflugs- boote von Odense Aafart bieten Ihnen dazu optimale Voraussetzungen. Nicht vergessen: ein Zwischenstopp im Zoologischen Garten.

www.aafart.de

11 Brandts Klædefabrik (Kulturzentrum)



Das Gebäude von 1869 wurde fantasievoll restauriert und ist heute das Kulturhaus Odenses. Hier finden Sie drei Museen unter einem Dach: Museum für Fotokunst, Kunsthalle und Medienmuseum Dänemark. Jedes Jahr gibt es rund 25 verschiedene Ausstellungen. Der Eintritt für Kinder unter 18 Jahren gratis.

www.brandts.dk/en

12 Tidens Samling



Im Museum „Tidens Samling“ können Sie eine wunder- volle Zeitreise unternehmen. Hier werde die rasanten Entwicklungen der Wohnungseinrichtungen und Modetrends des 20. Jh. gezeigt. Dabei gibt es genauso liebevolle Details wie krasse Gestaltungsverirrungen aus der 60er und 70er Jahren zu sehen.

www.tidenssamling.dk

13 Odense Zoo



Der Odense Zoo lädt ein zu einer Reise durch mehrere Erdteile. Von Südamerika mit einem tropischen Regen- wald geht es in die Antarktis. Und von der afrikanischen Abteilung mit Löwen und dem großen Feuchtgebiet „Okavango“ ist es nicht weit bis zu einem Korallenriff auf dem Meeresgrund. Ein tolles Erlebnis für Groß und Klein.

www.odensezoo.dk

14 Das fünische Dorf



Das Freilichtmuseum „Den Fynske Landsby“ zeigt 26 ländliche Gebäude aus ganz Fünen. Hier gibt es viel zu bewundern: Höfe, Mühlen, Schmiede, Gasthof, Ziege- lei u.a. bilden ein fünisches Dorf von 1850, also genau aus der Zeit H.C. Andersens. Im Sommer werden hier traditionelle Handwerkskunst und Landwirtschaft „gelebt“.

www.museum.odense.dk/en

15 Das Eisenzeitdorf



Aufgrund archäologischer Funde aus der Vorgeschichte wurde in einem Gebiet in Stavisdydal ein komplettes Dorf aus der Eisenzeit rekonstruiert. Hier lässt sich hautnah erleben, wie unsere Vorfahren vor etwa 2.000 Jahren gelebt, gearbeitet und gewirkt haben. Für die Besucher stehen Feuerstellen, Tische und Bänke zur freien Verfügung.

www.jernalderlandsbyen.dk